

## Klimabildung gemeinsam mit „24 Gute Taten“ erfolgreich abgeschlossen

*Nordhorn/Berlin, 10. Dezember 2020.*



Vor über einem Jahr erhielten wir die tolle Nachricht, dass unsere Klimabildung, die wir gemeinsam mit der „Deutschen Umwelt-Aktion e.V.“ anbieten, Teil der Initiative „24 Gute Taten“ im Jahr 2019/2020 sein wird. Etwas später stand außerdem das konkrete Budget fest, d.h. wie viele „Gute Taten“ wir im Rahmen der Aktion umsetzen werden.

Mit dem heutigen 10. Dezember und dem Ende der Unterrichtsstunde zum Thema „Mein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ in der Marienschule Nordhorn können wir die erfreuliche Nachricht melden, dass wir alle vorgesehenen „Guten Taten“ vollbracht haben!

Wir haben nicht weniger als 45.888 Gute Taten „getan“!

Gemäß der Definition im Rahmen von „24 Gute Taten“, angewendet auf unser konkretes Projekt, entspricht eine „Gute Tat“ sieben Minuten Klimaunterricht für ein Schulkind in Deutschland. Übersetzt in den üblichen Schul-Jargon sind das ca. 180 Unterrichtseinheiten für insgesamt ca. 3.500 Kinder.

Damit liegen wir sogar ca. 28% über dem Soll. Möglich wurde das durch einen sehr effizienten Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel.

Wir bedanken uns ganz herzlich, sowohl bei unserer Partnerin „Deutsche Umwelt-Aktion e.V.“ inklusive aller beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen vor Ort, die den Unterricht mit viel Herz und Professionalität organisiert und durchgeführt haben, als auch bei den Verantwortlichen von „24 Gute Taten“, die mit ihrer Initiative so viele tolle und vielseitige Projekte unterstützen und mittlerweile zu einer festen Institution geworden sind. Außerdem – last but not least – bedanken wir uns natürlich auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Adventskalender „24 Gute Taten“ erworben haben und dadurch nicht nur die ideelle, sondern auch die finanzielle Grundlage geschaffen haben.